



**CHUGOKU**  
**MARINE PAINTS**  
 WWW.CHUGOKUPAINTS.COM

**SEAJET UV VARNISH HIGH GLOSS**



**1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UN FIRMENBEZEICHNUNG**

CHUGOKU PAINTS B.V  
 Sluisweg 12, 4794 SW Fijnaart  
 Postbus 73, 4793 ZH Fijnaart  
 Tel.+31-167-526100 - Fax +31-167-522059  
 E-mail: msdsregistration@cmpeurope.eu  
 Niederlande  
 Anwendung: Farbe und Farzubehörstoffe

Produkt nr: 566AZ  
 Druckdat.: 15-04-2011  
 Überarbeitet am: 20-10-2009  
 NOTRUFNUMMER :  
 +31 653 760 129  
 +31 651 677 058

**2. MÖGLICHE GEFAHREN**

R10 Entzündlich.  
 P99b Enthält 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Ausgebreitete Daten in Bezug auf Gesundheit und Umwelt siehe Sektion 11 und 12.

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

Gefährliche Inhaltsstoffe, die im Sinne der Richtlinie über gefährliche Stoffe 67/548/EWG gesundheitsgefährdend sind.

Name	EG-Nr.	Konzentrationsbereich	Symbol	R-Sätze
Naphtha, Wasserstoffbehandelt, Niedrigsiedend	265-150-3	25-50	Xn	10-65-66-
Xylol	215-535-7	1-5	Xn	10-20/21-38-
Butan-1-Ol	200-751-6	1-5	Xn	10-22-37/38-41-67-

**4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**

**Allgemeine Hinweise:**

In Zweifelsfällen oder bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen.  
 Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund einflößen.  
 Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen:**

An die frische Luft bringen, Betroffenen warm halten und in Ruhelage bringen.  
 Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

**Nach Hautkontakt:**

Kontaminierte Kleidung entfernen.  
 Haut sorgfältig mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Hautreinigungsmittel benutzen.  
 KEINE Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

**Nach Augenkontakt:**

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und ärztlichen Rat einholen.

**Nach Verschlucken:**

Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren!  
 Betroffenen ruhig halten.  
 KEIN Erbrechen einleiten.

**SEAJET UV VARNISH HIGH GLOSS**Druckdatum: 15-04-2011  
Überarbeitet: 20-10-2009**5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****Geeignete Lösemittel:**

Empfohlen: Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser).

**Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind:**

Wasserstrahl. Zinkstaub-Produkte nicht mit Wasser löschen.

**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase:**

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Eine Exposition mit Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen. (s. Abschnitt 10). Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

**Zusätzliche Hinweise**

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.  
Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

**6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Seen, Flüssen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

**Reinigungsverfahren**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. (Siehe Kapitel 13)  
Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern - Verwendung von Lösemitteln vermeiden.

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG****Handhabung:**

Lösmitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosivesfähiges Gemisch.

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material ausserdem nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.

Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein.

Das Zubereitung kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen immer Erdung durchführen. Arbeiter sollten antistatische Kleidung inkl. Schuhwerk tragen und Böden sollten leitfähig sein.

Behälter dicht geschlossen halten. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten.

Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieser Zubereitung nicht einatmen. Einatmen von Schleifstaub vermeiden.

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Persönliche Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Wenn sich Personen, unabhängig ob sie selbst Spritzlackieren oder nicht, während des Lackierens innerhalb der Spritzkabine befinden, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz während des Spritzlackierens getragen werden, bis die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter die Arbeitsplatzgrenzwerte gefallen sind.

Mit dem Produkt verunreinigte Materialien wie Putzlappen, Papierreinigungstücher und Schutzbekleidung können sich nach einigen Stunden spontan selbst entzünden. Um Brandgefahr zu vermeiden, sollten alle verunreinigten Materialien in für diesen Zweck vorgesehenen Behältern oder in Metallbehältern mit genau eingepaßten, selbstschließenden Deckeln gelagert werden oder flach zum Trocknen ausgebreitet werden. Verunreinigte Materialien sollten am Ende eines jeden Arbeitstages vom Arbeitsplatz entfernt und draußen gelagert werden.

**Lagerung:**

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung.

Hinweise auf dem Etikett beachten. Lagerung zwischen 0°C und 40°C an einem trockenen, gut gelüfteten Ort und vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten.

Von Oxydationsmitteln sowie stark alkalischen und sauren Materialien fernhalten.

Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Lagerklasse:** LGK 3 A

Verarbeitung: Air Spritzen, Pinsel, Rolle (Sehen Sie auch das Technische Merkblatt)

**SEAJET UV VARNISH HIGH GLOSS**

Druckdatum: 15-04-2011

Überarbeitet: 20-10-2009

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****Technische Schutzmaßnahmen:**

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Raumabsaugung erreicht werden.

Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (MAK) zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Die angegebenen Werte sind bei der Erstellung gültigen TRGS 900 oder der VCI-Arbeitsplatzrichtwert-Tabelle entnommen.

Expositionsgrenzwerte		NL	GB	E	F	D	S	I	AH
Naphtha, Wasserstoffbehandelt, Niedersiedend	8hr ppm/mg/m <sup>3</sup>	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-
	15m ppm/mg/m <sup>3</sup>	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-
Xylol	8hr ppm/mg/m <sup>3</sup>	-/210	50/220	50/221	100/435	100/440	50/200	100/-	H
	15m ppm/mg/m <sup>3</sup>	-/442	100/441	100/442	200/870	200/880	100/450	150/-	-
Butan-1-Ol	8hr ppm/mg/m <sup>3</sup>	-/-	-/-	20/-	50/150	100/310	15/45	20/-	-
	15m ppm/mg/m <sup>3</sup>	-/-	50/154	-/-	50/150	100/310	-/-	-/-	-

The Netherlands - TGG=Tijd Gewogen Gemiddelde (8u/15 min.) MAC-waarden, U.K. - TWA=Time Weighted Average (8h/15 min.) HSE EH40 Exposure Limits, España - VLA=Valores de Exposición Diaria (ED-8hr) & Exposición de Corta duración (CD-15m) La Comisión de Higiene y Seguridad, France - VME=Valeur Moyenne d'Exposition (8hr) & VLE=Valeur Limite d'Exposition calculée sur une courte durée (15m) le Ministère du Travail, Deutschland - Aussetzung - 8 Std/15 min.)TRGS 900 (MAK-Grenzwerten), Sverige - NGV=Nivågränsvärde (8t) & KTV=Korttidsvärde (15m) Arbetarskydds styrelsens Hygieniska Gränsvärd, Italia - TLV=Threshold Limit Value (Lungo termine 8 ore/Breve Termine 15 m) Commissione ACGIH-American Conference of Governmental Industrial Hygienists. AH=Absorption durch die Haut; H: Absorption durch die Haut ist möglich.

**Persönliche Schutzausrüstung:**Atemschutz:

Atemschutzausrüstung wird empfohlen, wenn bei Spritzen der Verarbeiter oder andere Personen einer einem Austritt ausgesetzt sind, der über den Arbeitsplatzgrenzwerten liegt. Dieses kann z.B. durch Druckluft oder Halbmasken mit entsprechenden Filtern, A2 für organische Dämpfe (kombiniert mit Staubfilter P3). Trockenschleifen, autogenes Schneiden und/oder Schweißen kann zu Staub- und/oder gefährlicher Dampfbildung führen. Wenn möglich, sollte im nassen Medium gearbeitet werden. Wenn Expositionen nicht durch Nutzung von Abzügen vermieden werden können, sollte eine Atemschutzausrüstung getragen werden.

Handschutz:

Bei wiederholtem oder anhaltendem Kontakt: Handschuhe. Viton-Handschuhe bieten guten Schutz bei intensivem Kontakt mit den meisten Säuren. Nitrile Handschuhe bieten guten Schutz bei Spritzarbeiten. Abhängig von der Kontaktintensität sind sie auszutauschen. Resistenzzeiten Nitrile Handschuhe: Methylethylketone 7 Min., Toluene 25 Min., Xylene 53 Min., Methylisobutylketon 4 min., Terpentin > 480 Min. und Isopropyl Alkohol > 480 Min. Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

Augenschutz:

Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen.

Körperschutz:

Antistatische Kleidung aus Naturfaser oder hitzebeständiger Synthetikfaser tragen.

Umweltschutz siehe Kapitel 12

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

Form: Flüssig	Dichte: 0,98 g/cm <sup>3</sup>	Flammpunkt: 40°C	Löslichkeit in Wasser: Nicht löslich
Viskosität ISO Cup 6: 40s	Viskosität Ford Cup 4: 120s	Explosionsverhütungen:	
Naphtha, Wasserstoffbehandelt, Niedersiedend		N.A.	Persistenz und Bioverfügbarkeit in Wasser: Keine Angaben verfügbar
Xylol		1,0-7,0%	
Butan-1-Ol		1,4 - 11,3 %	Bio-Akkumulation: Keine Angaben verfügbar

**SEAJET UV VARNISH HIGH GLOSS**Druckdatum: 15-04-2011  
Überarbeitet: 20-10-2009**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****Zu vermeidene Bedingungen**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Kapitel 7).  
Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

**Zu vermeidene Stoffe**

Von Oxydationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

solche wie Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide usw.

**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

Es gibt keine verfügbaren Daten über die Zubereitung selbst. Die Zubereitung wurde beurteilt nach der konventionellen Methode der Zubereitungs-Richtlinie 1999/45/EG und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 3 und 15. Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes (MAK) kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit der Zubereitung führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und Absorption durch die Haut verursachen. Flüssigkeitsspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen.

**12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**





Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Die Zubereitung wurde anhand der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) bewertet und nicht als umweltgefährlich eingestuft.

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

Abfälle und entleerte Gebinde, sind kontrolliert und unter Beachtung der geltenden Vorschriften und gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer Deponie oder einer Verbrennungsanlage zuzuführen. Der Europäische Abfallkatalog klassifiziert dieses Produkt als Abfall mit 08 01 11. Wenn dieses Produkt mit anderen Abfällen gemischt wird, kann dieser Code nicht mehr zutreffen. In diesem Fall sollte der angemessene Code ausgewiesen werden. Weitere Informationen können bei der örtlichen Abfallbehörde erfragt werden.

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

ADR/RID Klasse: 3		
Sekundärgefahr: -	Verpackungsgruppe: III VbF: A II	
UN-Nummer: 1263	Gefahren-Identifizierungsnr.: 30	
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung: Farbe		
IMDG Klasse: 3		
Sekundärgefahr: -	Verpackungsgruppe: III	
UN-Nummer: 1263		
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung: Paint		
Meeresschadstoff: Nein		
Notfall Plan Nummer: F-E, S-E		
Besondere Bestimmungen: 163, 223, 944, 955		
IATA Klasse: 3		
Sekundärgefahr: -	Verpackungsgruppe: III	
UN-Nummer: 1263	Besondere Bestimmungen: A3, A72	
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung: Paint		

Transport in Übereinstimmung mit ADR/RID, IMDG und ICAO/IATA.

**Transport innerhalb des Betriebsgeländes des Verwenders:** Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.

**SEAJET UV VARNISH HIGH GLOSS**

Druckdatum: 15-04-2011

Überarbeitet: 20-10-2009

**15. RECHTSVORSCHRIFTEN**

---

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind erforderlich nach Anhang II der Verordnung (EG) No.1907/2006, Richtlinie 1999/45/EG und §6 der "Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung - GefstoffV)" vom 23. Dezember 2004. Das Produkt ist in Übereinstimmung mit der Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung-GefstoffV) vom 23. Dezember 2004 und Richtlinie 1999/45/EG wie folgt gekennzeichnet:

R10 Entzündlich.  
P99b Enthält 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

S02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).  
S43 Zum Löschen pulver verwenden. Kein Wasser verwenden.

S23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
S38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Wassergefährdungsklasse: WGK1

**16. SONSTIGE ANGABEN**

---

R10 Entzündlich.  
R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.  
R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.  
R38 Reizt die Haut.  
R41 Gefahr ernster Augenschäden.  
R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
R67 Dämpfen können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.